

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 1/12

Druckdatum: 10.05,2021 überarbeitet am: 10.05.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: Sprühkleber Extra stark
- · UFI: SUDT-H087-NA99-KPK1
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klebstoff
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

BRESTOL GmbH

Olefant 8 b

D-51427 Bergisch Gladbach Tel.: +49 (0)2204 767 140

· Auskunftgebender Bereich: Labor

[Vermittlung über Zentrale]

Tel.: +49 (0)2204 767 140 / Email: info@brestol.de · 1.4 Notrufnummer: Zentrale: +49 (0)2204 767 140

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1 H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3). Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme





GHS02

GHS07

- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylacetat

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

	(Fortsetzung von Seite 1)
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen
	fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P305+P351+P351+P351+P351+P351+P351+P351+P35	338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter der Sonderabfallsammlung zuführen.
57 m 10 1 4	· - ·

· Zusätzliche Angaben:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT**: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen bzw. nicht deklarationspflichtigen Beimengungen.

CAS: 106-97-8	Butan	10-25%
EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32	♦ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
CAS: 79-20-9 EINECS: 201-185-2 Indexnummer: 607-021-00-X Reg.nr.: 01-2119459211-47	Methylacetat Flam. Liq. 2, H225; UEye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan Propan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas L, H280	10-25%
EG-Nummer: 921-024-6 Reg.nr.: 01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	≥10-≤15%
EG-Nummer: 927-510-4 Reg.nr.: 01-2119475515-33	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27	Isobutan (<0,1% Butadien) Flam. Gas I, H220; Press. Gas C, H280	<i>≥</i> 0,1- <i>≤</i> 2,5%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 Indexnummer: 601-037-00-0	n-Hexan The property of the image of the im	<i>≥</i> 0,25- <i>≤</i> 1%

ung dar bette b

Seite: 3/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

		(Fortse	etzung von Seite 2)
ſ	CAS: 128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	<i>≥</i> 0,25- <i>≤</i> 1%
	EINECS: 204-881-4	🔖 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	
	CAS: 110-82-7	Cyclohexan	<i>≥0,1-≤0,25%</i>
	EINECS: 203-806-2		
	Indexnummer: 601-017-00-1	I, H400; Aquatic Chronic 1, H410; 🕠 Skin Irrit. 2, H315;	
		STOT SE 3, H336	

· Zusätzliche Hinweise:

mit "9" beginnende EG-Nummern sind von der ECHA zum Zecke der Registrierung gemäss REACH vergebene EG-Nummern. Eventuell angegebene CAS-Nummern zur Identifizierung des Stoffes gelten in Ländern, die nicht der REACH-Verordnung unterliegen oder in Verordnungen, die noch nicht gemäß der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoffe aktualisiert worden sind.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

- · Nach Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- · Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeeinwirkung.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Augen- / Hautkontakt und Inhalation vermeiden.

Zündquellen und Flurförderfahrzeuge (potentielle Zündquelle) fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Flüchtiges verdampfen lassen - Reste mechanisch aufnehmen

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 3)

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht betätigen und handhaben.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Empfohlene Lagertemperatur: 15 35°C
- · Lagerklasse: 2B (Druckgaspackungen)
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter

106-97-8 Butan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG	
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3200 ml/m³ Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³	
79-20-9 Methylacetat		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 610 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, Y	
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1240 mg/m³, 400 ml/m³ Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³ SSc;	
74-98-6 Propan		
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG	
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7200 mg/m³, 4000 ml/m³ Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³	

DE

Seite: 5/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

		n-Alkane, Isoalkane, Cyclod	ukune, \5/0 n-11exun	
11011 (DC	rutschland)	Langzeitwert: 1500 mg/m³ 2(II); AGS C5-C8 Aliphate	n nach TRGS 900	
MAK (Sch	hweiz)	Langzeitwert: 2000 mg/m³, . SUVA: Leichtbenzin 60–90	500 ml/m^3	
75-28-5 I	sobutan (<0,1% Bi			
AGW (De	rutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 4(II);DFG	1000 ml/m³	
MAK (Sch	hweiz)	Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3 Langzeitwert: 1900 mg/m³, 3		
110-54-3	n-Hexan			
	eutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 8(II);DFG, EU, Y	0 ml/m³	
MAK (Sci	hweiz)	Kurzzeitwert: 1440 mg/m³, 4 Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 H B R2f SSc;		
IOELV (E	Europäische Union)	Langzeitwert: 72 mg/m³, 20	ml/m^3	
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p	-kresol		
AGW (De	rutschland)	Langzeitwert: 10 E mg/m³ 4 (II);DFG, Y, 11		
MAK (Sci	hweiz)	Kurzzeitwert: 40 e mg/m³ Langzeitwert: 10 e mg/m³ C1b SSc;MAK eingehalten:	kein erhöhtes Krebsrisiko	
<i>110-82-7</i>	Cyclohexan			
AGW (De	rutschland)	Langzeitwert: 700 mg/m³, 20 4(II);DFG, EU	00 ml/m³	
MAK (Sci	hweiz)	Kurzzeitwert: 2800 mg/m³, 8 Langzeitwert: 700 mg/m³, 20 B;		
IOELV (E	Europäische Union)	Langzeitwert: 700 mg/m³, 20	00 ml/m^3	
DNEL-W	erte erte			
		n-Alkane, Isoalkane, Cycloa	ılkane, <5% n-Hexan	
Oral		braucher/ Consumers /		
Dermal DNEL - Endverbraucher/ Consumers / 699 mg/kg BW /day (.) Consommateur				
	DNEL Arbeiter /	Workers/ Travailleur	773 mg/kg BW /day (.)	
Inhalativ DNEL Endverbraucher/ C Consommateur		braucher/ Consumers /	608 mg/m3 (.)	
	DNEL Arbeiter / V	Vorkers/ Travailleur	2.035 mg/m3 (.)	
Kohlenwo	asserstoffe, C7, n-A	llkane, Isoalkane,Cycloalkar	ie	
Oral		braucher/ Consumers /		nic effects/ Chroniq

Seite: 6/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

			(Fortsetzung von Seite 5)	
Dermal	DNEL -	Endverbraucher/ Consumers /	149 mg/kg BW /day (.)	
	Consomme		chronische Exposition, Systemische Wirkungen/ chronic Exposition, systemic effects/ Chronique Exposition, Systémique Effets	
	DNEL Art	beiter / Workers/ Travailleur	300 mg/kg BW /day (.) chronische Exposition, Systemische Wirkungen/ chronic Exposition, systemic effects/ Chronique Exposition, Systémique Effets	
Inhalativ	DNEL E Consomme	ndverbraucher/ Consumers / nteur	477 mg/m3 (.) chronische Exposition, Systemische Wirkungen/ chronic Exposition, systemic effects/ Chronique Exposition, Systémique Effets	
	DNEL Arb	eiter / Workers/ Travailleur	2.085 mg/m3 (.)	
· Bestandte	Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:			
110-54-3	n-Hexan			
BGW (Deutschland) 5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) BAT (Schweiz) 5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5 Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon		Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) nde bzw. Schichtende		
	Cyclohexa			
BGW (Deutschland) 150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegar Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)		ichtende		
BAT (Schweiz) 150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehrer Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Gesamt-1,2-Cyclohexandiol		ichtende		

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A/P2

- · Handschutz:
- · Handschuhmaterial

Bei Kontaminationsmöglichkeit Handschuhe aus Nitril nach EN 374 verwenden (Permeation > 480min).

- · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 480 min / 0,4 mm Dicke
- · Augenschutz: Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern

DF

Seite: 7/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 6)

0 1 Angahan zu dan awundlagandan ni	nysikalischen und chemischen Eigenschaften
3.1 Angaben zu den grundlegenden pr Allgemeine Angaben	iysikaaschen una chemischen Ligenschaften
Aussehen:	
Form:	Aerosol
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Esterartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	-44°C
	Siedebeginn - gilt für das Treibgas
Flammpunkt:	-97°C
	gilt für das Treibgas
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	365°C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Berstgefahr bei Erwärmung > 50°C. Bei Beschädigung d Behälters Bildung explosionsfähiger Gas- bzw. Dampf- / Lu, Gemische möglich.
Explosionsgrenzen:	0
Untere:	1,5 Vol %
Obere:	16,0 Vol %
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Druck (20°C)	2,5 - 4,5 bar
Dichte bei 20°C:	ca. 0,72 g/cm³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Was	sser: Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	ca. 42 %
VŎC	91,00 %
Festkörpergehalt:	ca 19,0 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere Angaben	Dämpfe sind schwerer als Luft.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 7)

- · 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Gebrauch in der Nähe von Zündquellen.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- · Weitere Angaben: Lagerstabilität: min. 24 Monate

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufui	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
106-97-8 Butan				
Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)		
79-20-9 N	Aethylacetat			
Oral	LD50	3.705 mg/kg (rabbit)		
74-98-6 F	Propan			
Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)		
	LC50 /15 min	1.443 mg/l (rat)		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan				
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)		
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)		
Inhalativ	LC50/4 h	>25 mg/l (rat)		
75-28-5 I	sobutan (<0,1%	Butadien)		
Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)		
128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol				
Oral	LD50	890 mg/kg (rat)		
110-82-7	Cyclohexan			
Oral	LD50	12.705 mg/kg (rat)		

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DI

Seite: 9/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

 $LC \, 50 \, / \, 96 \, h \, < 10 \, mg \, / \, l \, (FISCH)$

128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

LC 50 / 96 h >0,57 mg / l (Zebrabärbling / Brachydanio rerio)

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

noch gefüllte Aerosoldosen: Problemabfallsammlung restentleerte Aerosoldosen: Wertstoffsammlung möglich

 Europäisch 	her Abf	fallkatal	og

-		O	
16 00 00	ABFÄLLE,	DIE NICH	T ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
			n und gebrauchte Chemikalien
16 05 04*	gefährliche	Stoffe enth	altende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Stoffliche Verwertung EAK 150104

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR
· IMDG

1950 DRUCKGASPACKUNGEN
AEROSOLS

· IATA AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 9) · 14.3 Transportgefahrenklassen $\cdot ADR$ 2 5F Gase · Klasse 2.1 · Gefahrzettel · IMDG, IATA 2.1 · Class ·Label 2.1 · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA entfällt · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: Nein · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: F-D,S-USW1 Protected from sources of heat. · Stowage Code SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. · Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. · Transport/weitere Angaben: · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen · Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode DBei Beförderung als begrenzte Menge gemäss 3.4 · Bemerkungen: Versandstückkennzeichnung: Raute "begrenzte Menge" Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR Tunnelcode E bei mehr als 8000 kg Bruttomasse Unfallmerkblatt: nicht vorgeschrieben (Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 10)

· IMDG	1L
· Limited quantities (LQ)	Code: E0
· Excepted quantities (EQ)	Not permitted as Excepted Quantity
· UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Ι	0,7
NK	42,1

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, ĚU) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.05.2021 überarbeitet am: 10.05.2021

Handelsname: Sprühkleber extra stark

(Fortsetzung von Seite 11)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas Press. Gas L: Gase unter Druck – verflüssigtes Gas Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert